

TEILHABEN – TEIL WERDEN!

gestaltung: r2 Medien & Kommunikation | Telefon: 07141 963450

TEILHABEN – TEIL WERDEN!

Der Anteil der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte liegt in Baden-Württemberg laut Mikrozensus 2005 bei 25 %, entsprechend auf Göppingen herunter gebrochen, heißt das, jede/r Vierte GöppingerIn gehört zu dieser Bevölkerungsgruppe. Ein Viertel der Bevölkerung gilt es in den demokratischen Prozess mit einzubeziehen, sie sowohl an Entscheidungen und Gestaltung der sozialen, wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und religiösen Bereiche zu beteiligen, als auch ihnen die Teilhabe an den Bildungs-, Berufs- und Aufstiegschancen der Gesellschaft zu ermöglichen. Ohne Partizipation unter Respektierung kultureller Vielfalt ist erfolgreiche Integration nicht möglich. „Nur wer in vollem Umfang am gesellschaftlichen Leben teilhat, kann wirklich Teil dieser Gesellschaft werden“, wird im Gemeinsamen Wort des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche 2007 erklärt. Der Nationale Integrationsplan ist eine wichtige Grundlage für diese Richtung, doch jeder einzelne von uns, ist aufgefordert, den „Anderen“ auf Augenhöhe zu begegnen, zu akzeptieren und Unterschiede als Bereicherung anzusehen.

Die bestehenden Teilhabedefizite von Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Jugendlichen, in den wichtigen Lebensbereichen Schule, Ausbildung und Beschäftigung bilden eine schwere Hypothek für unsere Zukunft. So gehen Ressourcen und Potentiale verloren, so entstehen soziale Spannungen. Hier müssen auch in unsere Stadt Strategien für bessere Chancen erarbeitet werden. Deshalb macht das Forum für Integration eine Veranstaltung zum Thema „Strategien kommunaler Integrationspolitik“, wo „Best Practice“ Beispiele vorgestellt werden.

Freiwilliges Engagement ist ein wichtiger Aspekt einer vitalen Bürgergesellschaft. Das Engagement von Menschen mit mehreren Kulturen fördert die soziale Interaktion und schafft Gemeinsinn. Bei den diesjährigen Programmpunkten haben wir uns bewusst dafür entschieden, die vielen positiven und gelungenen Ansätze bekannt zu machen und herauszustreichen. Überzeugen Sie sich doch selbst. Sie sind herzlich eingeladen!

Auch dieses Jahr wirkten zahlreiche Vereine, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen mit, um dieses spannende, vielseitige Programm zu ermöglichen. Dafür danken wir allen. Unser Dank auch an alle, die sich unermüdet für die Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund in Göppingen einsetzen.

Dragica Horvat, Integrationsbeauftragte Stadt Göppingen
Felix Müller, Sprecher Ökumenischer Ausländerbeirat
Ulrike Demissie, Ausländerbeauftragte Landkreis Göppingen



MI. 26. SEPT. 18.00 Uhr Rathaus Hauptstr. 1, GP

Eröffnung der Interkulturellen Wochen und der Ausstellung Teilhaben – Teil werden!

Die Partizipation von Zugewanderten an der Mehrheitsgesellschaft ist die Grundlage für ihre erfolgreiche Integration. Teilhabe und Engagement heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einmischen, was wiederum Gemeinssinn schafft und die Zivilgesellschaft stärkt. Viele Einwohner aus unserer Mitte, die in mehreren Kulturen zuhause sind, stärken dank dieser Ressourcen und Potentiale unsere Gesellschaft und engagieren sich erfolgreich im Ehrenamt, Beruf, Sport, in der Politik, Gewerkschaft, Kultur, Schule. In dieser Ausstellung werden einige von ihnen vorgestellt.

Eröffnung: Oberbürgermeister Guido Till | Gastredner: Daniel Mouratidis, Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen B-W | Ausstellungseinführung: Dragica Horvat | Gitarrenmusik: Nikola Sofranac | Trommel: Komko Adadé | Folklore: TASV und Griechische Folkloregruppe Lentuvia | Szenische Arbeiten aus der Kreativwerkstatt der SOS - Kinder- und Jugendhilfen | Interkulturelles Büffet | Mitwirkende: Integrationsbeauftragte, Ausländerbeauftragte des Kreises, Ökumenischer Ausländerbeirat, TASV, Göppinger Weltladen/Initiative Eine Welt, Griechische Gemeinde, Türkisches Kulturzentrum, Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband, IG-Metall und alle InterviewpartnerInnen, ohne die die Ausstellung nicht möglich wäre.



DO. 27. SEPT. 19.30 Uhr Stadtbibliothek, Kornhausplatz 1, GP

Vortrag: Bilderklang und Wortmagie - Literatur aus islamischen Kulturen

In Europa spricht man viel von „der islamischen Kultur“, dabei zeigt sich die Kultur, die im Einflussbereich des Islam entstanden ist, vielfältig und differenziert. Selbst jene Gesellschaften, die ursprünglich zum osmanischen Reich gehörten, haben sich inzwischen unterschiedlich entwickelt, eigenständige Kulturen und zum Teil auch Literaturen entwickelt. Im Vortrag wird auf die islamischen Kulturen und Literaturen des Mittelmeer-Raumes eingegangen.

Referent: Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler, Stuttgart
Eintritt: 4,00 € | Veranstalter: Kath. Bildungswerk und Stadtbibliothek Göppingen

FR. 28. SEPT. 19.00 Uhr Griech.-orth. Kirche, Brückenstr. 24, GP

Kirche zur Heiligen Barbara Ökumenisches Friedensgebet

Etwa 1500 Griechisch-orthodoxe Christen aus dem Landkreis laden uns zu ihrem Vespergebet ein: Im Mittelpunkt der orthodoxen Spiritualität steht die reiche, hauptsächlich gesungene Liturgie voller Symbolik, deren Form großteils bis ins 4. Jahrhundert zurückreicht. Die ursprüngliche Liturgie dauert mehrere Stunden. Die liturgische Gebetsform, die uns erwartet, zeigt nur einen Ausschnitt von dem reichhaltigen byzantinischen Ritus. Gebetet wird prinzipiell stehend. Wir können teilhaben an einer liturgischen Form, die unsere Herzen anspricht und öffnet. Die Vertreter der verschiedenen christlichen Gemeinden werden eine Fürbitte sprechen von „Teilhaben und Teil werden“ in unserer Stadt. Anschließend: Begegnung im Serbischen Kulturverein Sv. Sava mit serbischen Köstlichkeiten zum Selbstkostenpreis.

Veranstalter: Ökumenischer Ausländerbeirat Göppingen



SA. 29. SEPT. 18.00 Uhr Haus Illig, Friedrich-Ebert-Str. 2, GP

Eritreischer Abend

Vorträge zu aktuellen politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lagen mit Diskussion sowie Berichten von Betroffenen über ihre Fluchtwege. Referent: Gebremariam Adhanom, Zuständiger für Flüchtlingslager in Äthiopien (angefragt). Musikalische Umrahmung: Abraham spielt auf dem traditionellen Saiteninstrument Krar. Anschließend: Gelegenheit für Gespräche bei eritreischen Spezialitäten.

Eintritt: 6,00 € (für wohltätige Zwecke bestimmt)
Veranstalter: Deutsch-Eritreische Gesellschaft für Sprachen und Kulturen Eritreas e. V.

SA. 29. SEPT. 21.00 Uhr Krypta, Karl-Ehmann-Str. 29, GP

Theater: „Die Taucher“

Integration durch Kulturarbeit ist ein Projekt der Jugendberufshilfe FUTURE. Das 20 minütige Theaterstück haben junge Menschen vom Drehbuch über den Kulissenbau bis hin zur Aufführung selbst erarbeitet. „Die Taucher“ beschäftigt sich in Form von Comedy mit unterschiedlichen politischen Positionen.

SA. 29. SEPT. 22.00 Uhr Krypta, Karl-Ehmann-Str. 29, GP

Punkrock mit Dread Cannibals

Münchener Punkrockband Dread Cannibals, bekannt für ihren energiegeladenen Stil aus rasend schnellen Punksongs und tanzbarem Ska, deren Texte von politischen und sozialen Themen beeinflusst sind, rückt bei ihren Live-Auftritten dennoch Spaß in den Vordergrund. Ihr gelingt es stets gute Laune auf das Publikum zu übertragen.

Eintritt: 6,00 € | Veranstalter: Fabrik für Kunst und Kultur, Jugendberufshilfe FUTURE und Integrationsbeauftragte



SO. 30. SEPT. 10.00 - 12.00 Uhr Altes E-Werk, Mörikestr. 18, GP

Interkulturelles Frauenfrühstück

Frauen jeglichen Alters und jeglicher Herkunft sind zum Interkulturellen Frauenfrühstück eingeladen. Bei Märchen aus verschiedenen Ländern, Gedichten, Tänzen, Gesprächen ergeben sich Möglichkeiten neue Kontakte zu knüpfen und neue Kulturen kennen zu lernen. Spezialitäten aus aller Welt, nach traditioneller Art zubereitet, bringen die Frauengruppen mit! Nehmt teil und werdet Teil!

Kooperationsveranstaltung: Frauenrat, Integrationsbeauftragte, ODEON-Kulturcafé, Alevitischer Frauenausschuss, Griechische Frauen, Italienische Frauen, Matica-Kroatische Frauen, Philippinischer Freundeskreis, Russische Frauengemeinde, Türkische Frauen (ATIB), Vietnamesische Frauen, Haus der Familie, VHS



MO. 01. OKT. 19.00 Uhr Pavillon der ev. Stadtkirche Göppingen, Pfarrstr. 36

Literarische Reise: Provokation Islam? Muslimisches Leben in der deutschen Gegenwartsgesellschaft

Sehen wir islamische Religionsausübung als Gefahr oder als Bereicherung? Dr. Hidir E. Celik stellt Alltagsberichten von Zugewanderten muslimischen Glaubens vor und beschreibt deren Kultur und Menschenbild wie auch die diesbezüglichen Vorstellungen der deutschen Aufnahmegesellschaft. Auf amüsant nachdenkliche Art gibt Celik Einblicke in Lebenshintergründe muslimischer Migranten, auch im Hinblick auf deren Verständnis von Menschenrechten. Dr. Hidir E. Celik, Journalist und Autor, ist Vorsitzender des Bonner Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen und Leiter der Evang. Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn.



Eintritt: frei - Spenden für die Flüchtlingsarbeit erbeten
Veranstalter: Freundeskreis Asyl Göppingen, Bündnis für Integration im Landkreis Göppingen

MO. 01. OKT. 19.30 Uhr Gemeindehaus St. Maria, Ziegelstraße 11, GP

Vortrag: Narben der Seele - Arbeit mit Traumatisierten im Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm

Wer gefoltert wird, kann dies sein Leben lang nicht vergessen. Auch andere Traumata graben sich tief in die Seele ein. Was bewirkt ein traumatisierendes Ereignis in Menschen und welche Therapieansätze und Unterstützungsmöglichkeiten helfen den Überlebenden, ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen. | Referentin: Diplom-Psychologin Gerlinde Dötsch, Fachliche Leiterin des Behandlungszentrums für Folteropfer Ulm

Eintritt: frei | Veranstalter: Weltladen Göppingen

DI. 02. OKT. 20.00 Uhr Stadtbibliothek, Kornhausplatz 1, GP

Lesung mit Sudabeh Mohafez

Sudabeh Mohafez, 1963 in Teheran als Tochter eines Iraners und einer Deutschen geboren, kam 1979 mit ihrer Familie nach Berlin. In ihrem literarischen Debüt, dem Erzählband „Wüstenhimmel Sternenland“ trifft der Orient auf den Okzident. Angelehnt an die persische Literaturtradition wird verschachtelt erzählt, farbgetränkte Bilder tauchen auf. Ihr erster Roman „Gespräch in Meeresnähe“ handelt von Gewalt, der sie als Geschäftsführerin im zweiten autonomen Frauenhaus in Berlin begegnete. Sudabeh Mohafez, Trägerin des Adelbert-von-Chamisso Förderpreises 2006, lebt heute als freie Autorin in Stuttgart. | Eintritt: 5,00 € | Veranstalter: Integrationsbeauftragte und Stadtbibliothek



MI. 03. OKT. 14.00 - 16.00 Uhr DITIB-Moschee, Davidstr. 26, GP und Türkisches Kultur- und Bildungszentrum, Jahnstr. 67, GP

Tag der Offenen Moschee

Möchten Sie eine Moschee von innen sehen und etwas über den Islam von den Gläubigen selbst erfahren? In bewährter Tradition öffnen die DITIB-Moschee und das Türkische Kultur- und Bildungszentrum ihre Türen und heißen alle um Verständigung bemühte Göppinger herzlich willkommen. Nach den Führungen haben Sie beim original türkischen Büffet Gelegenheit für Gespräche.



DO. 04. OKT. 17.00 Uhr Vor dem Rathaus, Marktplatz, GP

Stadtführung „Auf den Spuren von Ein- und Auswanderinnen in Göppingen“

Wahrscheinlich wanderte Anna Maria Häberle 1818 nach Amerika aus. Ende des Zweiten Weltkriegs floh Margarete Staus aus Ostpreußen nach Göppingen, und 1961 nahm Mafalda Apollonio aus Italien eine Arbeit bei Salamander in Faumdan an. Warum verließen diese Frauen ihre Heimat? Gelang es ihnen, an ihrem neuen Wohnort Fuß zu fassen, sich heimisch zu fühlen?



Stadtführerin: Claudia Liebenau-Meyer | Veranstalter: Integrationsbeauftragte

FR. 05. OKT. 18.00 Uhr Rathaus, Großer Sitzungssaal, GP

Vortrag und Diskussion: Strategien kommunaler Integrationspolitik am Beispiel Solingen

Die Integration von Zuwanderern ist längst kein Minderheitenthema mehr, sondern muss als gesamtstädtisches Thema strategisch angegangen werden. Solingen ist eine der vier Kommunen, die von Bundesministerium des Innern und Bertelsmann Stiftung im bundesweiten Wettbewerb „Erfolgreiche Integration ist kein Zufall. Strategien kommunaler Integrationspolitik“ ausgezeichnet wurde. Wie sieht das Interkulturelle Konzept der Stadt Solingen aus? Wie kann ein Handlungskonzept entwickelt werden, das alle Ressorts und Akteure einbindet und berücksichtigt? | Referentin: Ausländerbeauftragte der Stadt Solingen Anne Wehkamp

Veranstalter: Forum für Integration

SA. 6. OKT. 11.00 Uhr Stadtbibliothek, Kornhausplatz 1, GP

Living Library - die besondere Bibliothek der lebendigen Bücher.

Leihen Sie ein interessantes „Lebendiges Buch“ für eine halbe Stunde aus! Ein „Buch“ mit einer besonderen Herkunft oder Religion, einem interessanten Beruf, einer Berufung, mit einer anderen Weltanschauung oder Überzeugung. Die lebendigen Bücher beantworten Ihre Fragen und erzählen von ihrem Leben.

Veranstalter: Stadtbibliothek und Arbeitskreis Foggia

SA. 6. OKT. 14.30 Uhr Vor dem Rathaus, Marktplatz, GP

Stadtführung – anders! Göppinger Stadtgeschichte für Göppingerinnen mit und ohne Migrationshintergrund!

Wir laden alle Göppinger Frauen jeglicher Nationalität zu einem historischen Stadtrundgang ein! Entlang der wichtigsten historischen Gebäude erfahren Sie etwas über die Geschichte unserer Stadt. Denn „je mehr man von einem Ort kennt, umso mehr kann man sich an ihm zu Hause fühlen“. Anschließend haben Sie Gelegenheit bei einer Tasse Tee im VHS-Haus miteinander ins Gespräch zu kommen.

Stadtführerin: Maria Katharina Müller
Eintritt: 4,- € | Veranstalter: Volkshochschule Anmeldung unter 07161/650-800

SA. 6. OKT. 19.00 Uhr Melodie-Center, Siemensstr. 8, GP

Interkultureller Bunter- Abend

Der Italienische Elternverein und das Alevitische Kulturzentrum laden Sie zu einem interkulturellen Abend ein. Sie können an mediterraner Gastfreundschaft verbunden mit dem Sinn fürs Feiern teilhaben, Kontakte knüpfen, zu italienischen Musikklängen der Gruppe „Salvo, Josy e Nukaj“ tanzen, Folklore bewundern, bei der Tombola eine Reise nach Rom gewinnen und italienische und türkische Speisen genießen!



Eintritt: 10,00 € (Essen inklusive, ohne Getränke)
Veranstalter: Italienischer Elternverein, Alevitisches Kulturzentrum und Integrationsbeauftragte

SO. 07. OKT. 11.00 Uhr Haus der Familie, Mörikestr. 17, GP

Fotoausstellung: Zukunft für Kinder – Nepal Schulprojekt

Im Jahr 2000 gründete Astrid Vöhringer einen Kindergarten mit Vorschule für Kinder von Teppichknüpfern aus den Himalayadörfern in Nepal. Durch Spenden entwickelte sich das Projekt weiter, so dass jetzt auch eine Schule gebaut werden kann. Eindrucksvolle Bilder geben Einblick in das Leben in dieser Region, die zu den ärmsten der Welt zählt. Bei der musikalisch umrahmten Eröffnung berichtet Frau Vöhringer über das Projekt.

Veranstalter: Haus der Familie

MI. 10. OKT. 20.00 Uhr Pavillon der ev. Stadtkirche, Pfarrstr. 36, GP

Film und Vortrag: Niäraudo –Mut! Ein Aufklärungsprojekt gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen in Afrika

Regina Fährmann zeigt ihren Film über die Arbeit der westafrikanischen Schattentheatergruppe Niäraudo, die gegen die Verstümmelung von Mädchen und Frauen aufklärt, und berichtet über das Projekt, um das sie von Afrikanerinnen mit folgenden Worten gebeten wurde: „Hilf uns gegen diesen verwerflichen Brauch!“

Eintritt: frei – Spenden für das Projekt sind willkommen!
Veranstalter: Evang. Erwachsenenbildung, Kath. Bildungswerk und Weltladen Göppingen

DO. 11. OKT. 20.00 Uhr Kinocenter Staufen 6, GP

Filmband mit K3 - Golden Door, I/F 2006, Regie: Emanuele Crialeso

„Golden Door“, mit dem Silbernen Löwen in Venedig ausgezeichnet, zeigt eine moderne Fabel, die uns auf eine Reise durch Zeit und Raum mitnimmt. Bittere Armut und Aberglaube prägen das Leben in Sizilien um 1900. Als der Bauer Salvatore Mancuso die verheißungsvollen Berichte über Amerika hört, beschließt er mit seinen Söhnen in das „gelobte Land“ zu ziehen. Auf der Überfahrt schließt sich ihnen die Engländerin Lucy an. Doch um Bürger der Neuen Welt zu werden, müssen die Mancusos traditionelle Gewohnheiten ablegen, archaische Glaubenssätze zurücklassen, lernen zu gehorchen und Loyalität schwören.

Eintritt: 5,00 €
Veranstalter: Kunstverein Göppingen

